

# **ORIOR AG**

ALTERNATIVE PERFORMANCE  
- KENNZAHLEN  
HALBJAHRESBERICHT 2023

## Alternative Performancekennzahlen

ORIOR verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und weiteren Mitteilungen an Investoren finanzielle Kennzahlen, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind (sog. Alternative Performancekennzahlen). Diese liefern nach Ansicht der Konzernleitung nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung der Gruppe.

Nachfolgend werden die wichtigsten alternativen Performancekennzahlen erläutert und auf eine Kenngrösse gemäss Swiss GAAP FER übergeleitet. Die verwendeten alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich betitelten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen veröffentlicht werden, vergleichbar. Alle im Finanzbericht dargestellten alternativen Performancekennzahlen beziehen sich auf die Performance des laufenden Jahrs und der Vergleichsperioden.

### Performance

#### Umsatzentwicklung

Aufgrund des internationalen Profils und der Akquisitionstätigkeiten unterteilt die ORIOR Gruppe ihre Umsatzentwicklung zum Vorjahr in die drei Effekte:

- Organisches Wachstum,
- Wechselkurseffekt,
- Akquisitionseffekt.

#### Organisches Wachstum

Das organische Wachstum stellt die Umsatzentwicklung nach Bereinigung um Akquisitionen/Desinvestitionen und Wechselkursschwankungen dar. Somit ist ein Vergleich mit dem Vorjahr bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis und zu konstanten Wechselkursen möglich. Das ausgewiesene organische Wachstum entspricht dem Residualwert nach Berechnung des Wechselkurseffekts und des Akquisitionseffekts.

#### Wechselkurseffekt

Der Wechselkurseffekt stellt den Einfluss der Wechselkursschwankungen auf den Nettoerlös dar. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Nettoerlös des Berichtsjahrs und dem Nettoerlös des Berichtsjahrs zu konstanten Wechselkursen (konstanter Wechselkurs bedeutet die Umrechnung des Nettoerlöses der ausländischen Gesellschaften zum durchschnittlichen Wechselkurs des Vorjahrs).

#### Akquisitionseffekt

Der Akquisitionseffekt stellt die aus Akquisitionen dazugewonnenen Nettoerlöse dar. Solange die Vorjahresvergleichsperiode eines erworbenen Geschäfts nicht in die konsolidierte Erfolgsrechnung eingeflossen ist, wird dessen Nettoerlös als Akquisitionseffekt dargestellt. Entsprechend wird der Nettoerlös jeder Akquisition für die ersten 12 Monate im Akquisitionseffekt berücksichtigt.

Die resultierenden Effekte werden anschliessend in % zum Nettoerlös des Vorjahrs ausgewiesen.

Umsatzentwicklung 2023	Jan – Jun 23	Org	FX	Akq	Jan – Jun 22
Nettoerlös in TCHF	312 124	7 342	– 4 412	0	309 194
<b>Umsatzentwicklung nach Effekt</b>	<b>0.9%</b>	<b>2.4%</b>	<b>– 1.4%</b>	<b>0.0%</b>	
<i>Ø Wechselkurs CHF/EUR</i>			0.9858		
Umsatzentwicklung 2022	Jan – Jun 22	Org	FX	Akq	Jan – Jun 21
Nettoerlös in TCHF	309 194	22 552	– 5 269	0	291 910
<b>Umsatzentwicklung nach Effekt</b>	<b>5.9%</b>	<b>7.7%</b>	<b>– 1.8%</b>	<b>0.0%</b>	
<i>Ø Wechselkurs CHF/EUR</i>			1.0321		

**Bruttogewinn und Bruttomarge**

Der Bruttogewinn sowie die Bruttomarge sind in der von Swiss GAAP FER definierten Gliederung der Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren nicht enthalten. ORIOR verwendet den Bruttogewinn sowie die Bruttomarge, um die Entwicklung des Warenaufwands verständlicher darzustellen. Der Bruttogewinn setzt sich zusammen aus dem Nettoerlös, reduziert um den Warenaufwand und Fremdleistungen sowie angepasst um die Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate. Die Bruttomarge ergibt sich, wenn der Bruttogewinn durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Jun 23	Jan – Jun 22
Nettoerlös	312 124	309 194
Warenaufwand / Fremdleistungen	-164 857	-171 031
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	5 119	3 092
<b>Bruttogewinn</b>	<b>152 386</b>	<b>141 255</b>
<i>Bruttomarge</i>	<i>48.8%</i>	<i>45.7%</i>

**EBITDA und EBITDA-Marge**

Earnings before Interest, Tax, Depreciation & Amortisation [EBITDA] entspricht dem Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Die EBITDA-Marge ergibt sich, wenn der EBITDA durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Jun 23	Jan – Jun 22
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	16 774	17 469
+ Abschreibungen – Sachanlagen	9 531	8 639
+ Abschreibungen – Immaterielle Anlagen	4 188	4 133
<b>EBITDA</b>	<b>30 493</b>	<b>30 241</b>
Nettoerlös	312 124	309 194
EBITDA	30 493	30 241
<b>EBITDA-Marge</b>	<b>9.8%</b>	<b>9.8%</b>

**Adjusted EBITDA**

Die ORIOR Gruppe verwendet einen Adjusted EBITDA, um die Entwicklung des operativen Ergebnisses ohne ergebniswirksame Einflüsse aus Unternehmenstransaktionen auszuweisen. Zu den Effekten aus Unternehmenstransaktionen zählen im Wesentlichen ergebniswirksame Transaktions- und Integrationsaufwendungen. Damit wird die Vergleichbarkeit gewährleistet, da es sich um einmalige, mit Akquisitionen zusammenhängende Transaktions- und Integrationseffekte handelt. Der um diese Effekte entlastete EBITDA wird als Adjusted EBITDA ausgewiesen. Es sind weder im ersten Halbjahr 2023 noch in der Vergleichsperiode wesentliche ergebniswirksame Transaktions- und Integrationsaufwendungen angefallen. Aus diesem Grund entfällt die Überleitung.

## Liquidität / Kapitalstruktur

### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt das Total des Eigenkapitals inklusive Minderheitsanteile ins Verhältnis zur Bilanzsumme (Total Aktiven oder Total Passiven).

in TCHF	30.06.2023	30.06.2022
Bilanzsumme	364 602	378 114
Eigenkapital Aktionäre ORIOR AG	77 860	74 532
Minderheiten	0	1 892
Total Eigenkapital	77 860	76 424
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>21.4 %</b>	<b>20.2 %</b>

Die ORIOR Gruppe hat die unter Swiss GAAP FER erlaubte Methode der Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital gewählt. Im Anhang der konsolidierten Halbjahresrechnung wird die theoretische Aktivierung und Abschreibung des Goodwills nicht offengelegt. Aus diesem Grund entfällt die Berechnung der Eigenkapitalquote unter der Annahme, dass ORIOR die Methode der Aktivierung und Abschreibung des Goodwills anwenden würde.

### Cash Conversion

Die ORIOR Gruppe definiert die Cash Conversion als Verhältnis von Cash Flow aus Betriebstätigkeit zu EBITDA. Diese Kennzahl legt dar, wie viel des betrieblichen Ergebnisses vor Abschreibungen und Amortisationen in Cash Flow aus Betriebstätigkeit umgewandelt wurde.

in TCHF	Jan – Jun 23	Jan – Jun 22
EBITDA	30 493	30 241
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	18 832	27 263 <sup>1</sup>
<b>Cash Conversion</b>	<b>61.8 %</b>	<b>90.2 %</b>

<sup>1</sup>Restatement, siehe Anmerkung 2 im Halbjahresbericht 2023.

### Nettoverschuldung / EBITDA-Quote

Die ORIOR Gruppe verwendet diese Kennzahl, um die Relation zwischen Verschuldung und Rentabilität aufzuzeigen. Dazu wird die Nettoverschuldung, welche nachfolgend hergeleitet wird, durch den EBITDA der letzten 12 Monate dividiert.

in TCHF	Jan – Jun 23	Jan – Jun 22
EBITDA 2. Halbjahr des Vorjahres	33 874	33 023
EBITDA 1. Halbjahr des Berichtsjahres	30 493	30 241
<b>EBITDA LTM*</b>	<b>64 367</b>	<b>63 264</b>
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	147 261	14 317
+ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 258	146 637
- Flüssige Mittel	- 9 938	- 25 296
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>140 581</b>	<b>135 658</b>
<b>Nettoverschuldung / EBITDA-Quote</b>	<b>2.18</b>	<b>2.14</b>

\*LTM=Last Twelve Months

**ROCE**

Der Return on Capital Employed [ROCE] gibt die Rentabilität des eingesetzten Kapitals wieder. Dazu wird das betriebliche Ergebnis der letzten 12 Monate mit dem per Stichtag eingesetzten Kapital in Relation gesetzt.

Da per Stichtag das gesamte Kapital einer Akquisition/Desinvestition in die Berechnung einfließt, wird das betriebliche Ergebnis von Akquisitionen/Desinvestitionen der Monate vor/nach der Transaktion addiert/subtrahiert, um die letzten 12 Monate abzubilden.

in TCHF	Jan – Jun 23	Jan – Jun 22
+Umlaufvermögen	180 616	191 050
–Kurzfristige Schulden	–253 381	–122 467
–Flüssige Mittel	–9 938	–25 296
–Wertschriften	–1 204	–633
+Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	147 261	14 317
+Sachanlagen	125 201	123 694
+Immaterielle Anlagen	52 896	59 165
+Finanzanlagen	5 889	4 205
<b>Capital Employed</b>	<b>247 340</b>	<b>244 035</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM*	37 197	35 695
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – Akquisitionen	0	0
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM* adjusted</b>	<b>37 197</b>	<b>35 695</b>
<b>ROCE</b>	<b>15.0%</b>	<b>14.6%</b>

\*LTM= Last Twelve Months